

Erledigt

Arbeitsspeicherupgrade wird nicht erkannt

Beitrag von „darude83“ vom 27. April 2017, 19:04

Hallo Leute,

habe mich entschlossen meinem alten Hackintosh (Ozmosis, Sierra) nun nochmal mehr Arbeitsspeicher zu gönnen, dieser wird im BIOS auch einwandfrei angezeigt.

Unter macOS leider nicht, hier stehen noch die 8 GB (2x4) mit den exakten alten Modulen im Systembericht drin.

Was muss ich tun, dass der Speicher vom OS korrekt erkannt wird?

Besten Dank

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. April 2017, 22:02

Ich bin ja kein Ozmosis Experte, aber vielleicht hilft ein [NVRAM Reset mit Ozmosis](#), dafür haben wir auch einen Wiki Eintrag.

Beitrag von „darude83“ vom 28. April 2017, 02:42

Jo, nach dem NVRAM reset funktioniert nichts mehr. Schwarzer Bildschirm, bleibt sofort nach dem "Apfel" hängen. Was genau passiert beim Ozmosis NVRAM reset?

Beitrag von „al6042“ vom 28. April 2017, 07:39

Moin,

beim NVRAM-Reset werden verschiedene Einstellungen, welche in eine Art "flüchtigen" Speicher liegen, zurückgesetzt, so dass sie mit dem Neustart neu gesetzt werden können.

Das geht natürlich auch auf Hacks.

Bei Clover wird zum Füllen Teile der config.plist herangezogen.

Bei Ozmosis werden Teile der Defaults.plist genutzt.

Letztere befindet sich grundsätzlich im Ozmosis ROM, also dem BIOS selbst, und kann mit verschiedenen Terminal-Befehlen temporär seinen Bedürfnissen angepasst werden.

Wenn nur diese Terminal-Befehle eingesetzt werden und ein NVRAM-Reset durchgeführt wird, sind diese temporären Änderung nicht mehr vorhanden.

Das ist auch der Grund warum wir hier empfehlen, eine dedizierte Defaults.plist mit den Änderungen lieber als bearbeitbare Datei auf die versteckte EFI-Partition im Ordner /EFI/Oz zu nutzen.

Wenn damit ein NVRAM-Reset durchgeführt wird, liest der Startvorgang diese zusätzliche Defaults.plist komplett ein, sodass deren Anpassungen auch nach dem Reset wieder zur Verfügung stehen.

Wenn du nun nach dem NVRAM-Reset das von dir erwähnte Problem hast, wurde wahrscheinlich jede Menge an deinem NVRAM per Terminal geändert, dass nun natürlich weg ist...

In deinem Profil steht "Ozmosis 1669" und "Sierra"... Diese Mischung kann meines Erachtens nicht funktionieren, da im 1669 die benötigten Funktionen für Sierra noch nicht eingebaut wurden.

Zusätzlich hat das 1669 noch die System Definition MacPro3,1 in der eingebauten Defaults.plist stehen... Aber diese SysDef wird von Sierra nicht mehr unterstützt.

Das ist der Grund warum die aktuellsten Sierra-Ready ROMs meistens als iMac14,1 zum Download bereitstehen.

Diese Situation solltest du als erstes klären...

Der Rest deiner Hardware-Daten verweist aber auch darauf, dass in deinem Falle eine SysDef als iMac13,2 näher an den verbauten Komponenten liegt und dass der "DisableNvidiaInjection" auf "True" stehen sollte, da die GTX660Ti diese Inject nicht benötigt.

Ich habe dir mal ganz dreist eine solche Defaults.plist mit den erwähnten Angaben erstellt, die du nun "einfach" auf die versteckte EFI-Partition unter /EFI/Oz ablegen kannst, um im

Nachgang wieder einen NVRAM-Reset aus dem BIOS heraus durchführen zu können, damit diese eingelesen und genutzt werden kann.

Letzteres kannst du durch die Nutzung eines Linux-Live-USB-Sticks ermöglichen...

Viel Erfolg...

Beitrag von „darude83“ vom 28. April 2017, 10:30

Moin, zuerst mal vielen Dank für deine ausführliche Erklärung! Und ja, ich erinnere mich System Definition etc. alle per NVRAM Befehle gesetzt zu haben.

Von der Ozmosis Build Version her muss es die neueste sein, der Hack lief ja tadellos zuvor.

Jetzt werde ich mich mal wieder zu einem funktionierenden System zurück kämpfen. Meine derzeit verfügbaren Tools sind ipad und ein banana pi mit einem Debian drauf 😊

Beitrag von „dutch64“ vom 28. April 2017, 12:31

Nach einem NVRAM-Reset, muss ich bei immer die [BIOS Einstellungen](#) wieder einrichten, heisst interne Grafik aus, Nvidiakarte auf PCIe1 usw., ansonsten bleibt es bei mir eben auch dunkel.

Beitrag von „darude83“ vom 28. April 2017, 13:02

Dunkelheit ist nicht das Problem, den Apfel sehe ich 😊 GPU war auch das erste was ich probiert habe...

Inzwischen habe ich mir über mein Bananian einen Ubuntu Stick erstellt, die EFI Partition

gemountet und die defaults.plist ersetzt, jedoch ohne wirkliche Besserung. Zumindest der Fortschrittsbalken erscheint jetzt unter dem dem Apfel...

So, er läuft wieder! Das Problem nach dem Austausch der default.plist mit der von dir freundlicherweise bereitgestellten Version hatte sich als fehlerhafte BIOS (Handoff) Einstellung entpuppt. Nach Behebung dieser empfing mich eine altbekannte Fehlermeldung *AppleTYMCEDriver.kext blablabla. Diese verwunderte mich natürlich etwas, wie jetzt auf einmal MacPro als SysDef eingestellt sein kann? Ich habe nichts weiter getan, als NVRAM reset, deine defaults.plist über Ubuntu auf die EFI Partition gepackt.

Jetzt ist mir auch klar was ich vergessen hatte, einen neuen NVRAM reset, damit die default.plist eingelesen wird...

Gut dass ich mich daran erinnerte, wie man diese Kext über den Single User Mode entfernt 😊

Aber immerhin: Die 16 GB Arbeitsspeicher werden erkannt 👍

Später darf ich mich dann wieder um die ganzen SMBIOS Sachen kümmern...

Vielen Dank [al6042!!](#)